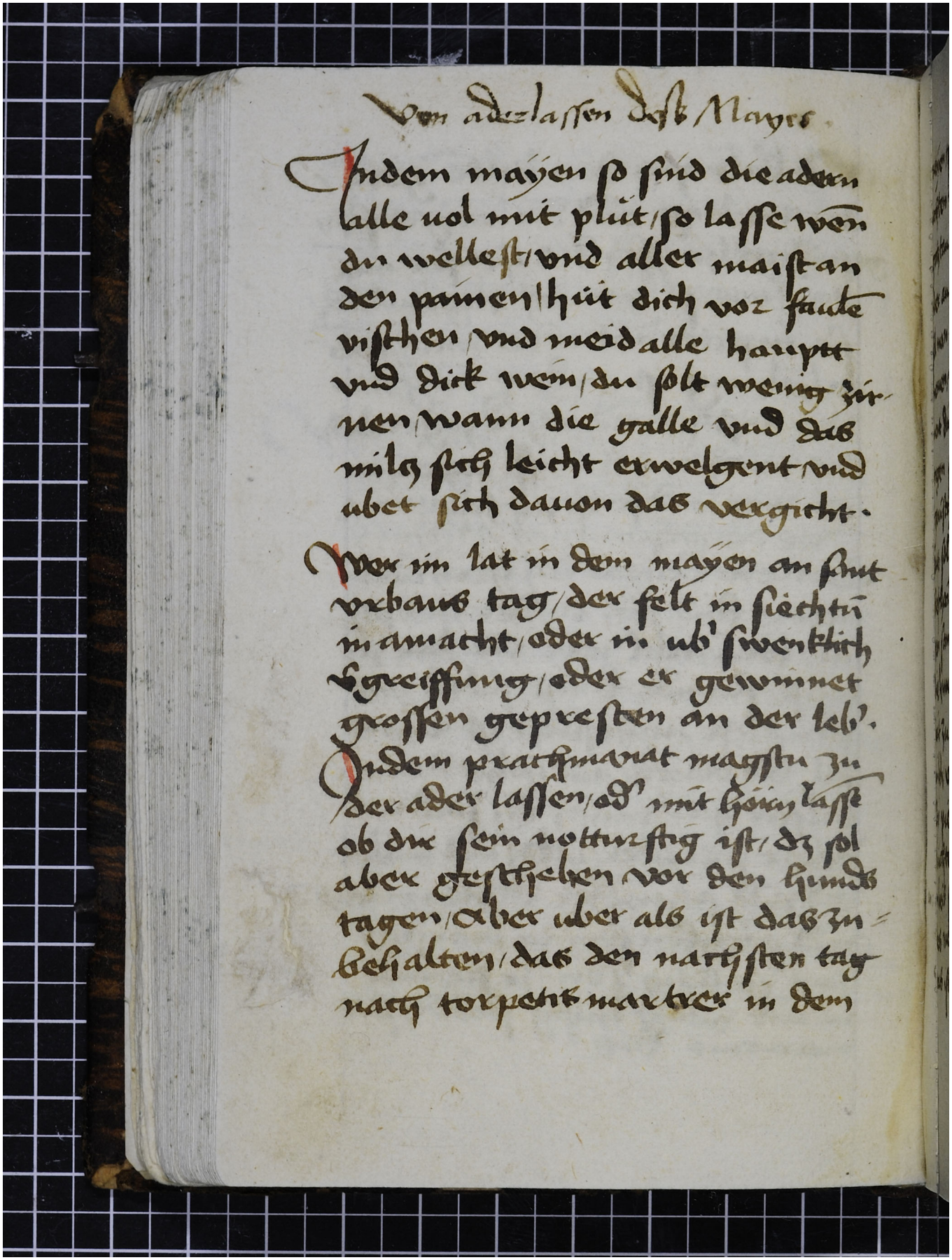
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Von aderlassen dest Mayes.

Indem mayen so sind die adern
alle uol mit plut/so lasse wen
du welest/vnd aller maist an
den paimen/hüt dich vor faule
visthen/vnd meid alle haupt
vnd dick wem/du solt wenig zir
nen/wann die galle vnd das
milz sich leicht erwelgent/vnd
uber sich dauon das vergicht.

Wer im lat in dem mayen an sint
vrbans tag/der felt in siechtu
in anacht/oder in ub' swentlich
begreiffing/oder er gewinnet
grossen gepresten an der leb'.
Indem pratchmanat magstu zu
der ader lassen/ob' mit horn lasse
ob die sein nottuerftig ist/dz sol
aber geschehen vor den hundes
tagen/aber uber als ist dabzu
behalten/das den nachsten tag
nach torpeht martrer in dem